

Loewe-Insolvenz: Hisense an Übernahme interessiert (Update)

(Originalmeldung vom 09.12.2019, 11:47 Uhr) Das Kronacher Traditionsunternehmen Loewe, gegründet im Jahr 1923, hatte 2019 aufgrund starker Umsatzeinbrüche bekanntlich (erneut) Insolvenz angemeldet (siehe PRAD-News: Hersteller Loewe meldet Insolvenz an). Anfang Juli dieses Jahres wurde der Betrieb, bis auf eine kleine Kernmannschaft, erst mal auf Eis gelegt (siehe PRAD-News: Loewe-Insolvenz: Betrieb wird vorerst stillgelegt). Nun scheint neue Hoffnung auf eine Fortführung des Geschäftes aufzukeimen.



Für Loewes stilvolle Fernseher besteht womöglich noch Hoffnung (Bild: Loewe)

Der CSU-Bundestagsabgeordnete Hans Michelbach lud Politikerkollegen und Vertreter des Elektronikkonzerns Hisense am vergangenen Donnerstag in die Bayerische Staatskanzlei ein, um über eine mögliche Zukunft von Loewe zu sprechen. Demnach sei das chinesische Unternehmen an einer Übernahme interessiert und würde in Kronach zudem gern ein Forschungs- und Entwicklungszentrum errichten, in dem beispielsweise in Kooperation mit Siemens an künstlicher Intelligenz geforscht werden solle.

Die Gläubiger von Loewe wollen am heutigen Montag über das Angebot entscheiden. Im Falle einer Zusage würde Hisense eigenen Angaben nach zeitnah mit einer 100 Personen starken Belegschaft wieder den Betrieb in Kronach aufnehmen, sodass in drei Monaten bereits erneut die Produktion und Auslieferung von TV-Geräten anlaufen könne. Die Investment-Firma Riverrock, der größte Gläubiger von Loewe, würde laut Michelbach jedoch lieber an den zyprischen Investor Skytec Group verkaufen, der vornehmlich an Markenrechten und weniger an einem Erhalt des Betriebs interessiert sei.

Es bleibt also spannend. Das Ergebnis der Gläubigerversammlung dürfte in Kürze zu erwarten sein. Teile von Loewes Fertigungsanlagen erwarb übrigens kürzlich der Kronacher Automobilzulieferer Dr. Schneider, der sie ab 2020 für die Herstellung von Instrumententafeln und Mittelkonsolen nutzen wolle. (Quelle: BR24)

Nachtrag (10.12.2019, 13:46 Uhr): Zwischenzeitlich meldete sich der Skytec-CEO Vladislav Khabliev zu Wort und dementiert, dass das Unternehmen nur an den Markenrechten von Loewe interessiert sei. Vielmehr plane

man ebenfalls eine Fortführung des Betriebs in Kronach und könne sich neben luxuriösen TV-Geräten zukünftig auch die Herstellung von Premium-Mobilgeräten vorstellen. Ebenso wie Hisense wolle Skytec zudem ein Forschungs- und Entwicklungszentrum am bayerischen Standort errichten. Welche der beiden Firmen von den Gläubigern grünes Licht für eine Loewe-Übernahme erhalten wird, ist weiterhin unklar. Skytec werden allerdings gute Chancen prognostiziert. (Quelle: Wallstreet Online)

Weiterführende Links zum Thema

[Fernseher-Suche](#) - finden Sie das perfekte TV-Gerät nach Ihren Vorgaben

[Fernseher-Vergleich](#) - vergleichen Sie bis zu 4 Modelle miteinander

[Fernseher-Bestseller bei Amazon](#)

[Amazon Blitzangebote](#)

[Fernseher zu Bestpreisen bei Saturn](#)